

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MPR502FG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Mouldpro ApS
Adresse: Baltorpbakken 10
PLZ: 2750
Ort: Ballerup
Land: DÄNEMARK
E-Mail: sales@mouldpro.com
Telefon: +45 70 20 31 31
Homepage: www.mouldpro.com

1.4. Notrufnummer

145 (Tox Info Suisse).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229
Skin Irrit. 2;H315
Eye Dam. 1;H318

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+351+338+310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	60 - 100 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Cyclohexanon	108-94-1 203-631-1 01-2119453616-35	30 - 60 %		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Acute Tox. 4;H332
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	10 - 20 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

Augenkontakt:	Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Sicherstellen, dass medizinisches Personal das betreffende Material kennt und Vorkehrungen zum eigenen Schutz trifft.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Handschuhe tragen. Schutzbrille tragen.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch abwischen.

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Zeitraum	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Bemerkungen	Notationen
Propan	KZGW	4000	7200			
Propan	MAK-Wert	1000	1800			
Butan	MAK-Wert	800	1900			
Butan	KZGW	3200	7600			
Aceton	MAK-Wert	500	1200			B
Aceton	KZGW	1000	2400			B
Cyclohexanon	MAK-Wert	25	100			B, H, SSC
Cyclohexanon	KZGW	50	200			B, H, SSC
Mineralöle (hoch raffiniert, rein)	MAK-Wert		5			C2, e

B = Biologisches Monitoring

e = einatembare Staub (Gesamtstaub)

SSC = Zusammenhang MAK-Wert und Schwangerschaft

C2 = Krebslegend (Kat. 2)

H = Hautresorption

KZGW = Kurzzeitgrenzwert

MAK-Wert = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

Messmethoden:

Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch Arbeitshygiene-Messungen überprüft werden.

Rechtsgrundlage:

Grenzwerte am Arbeitsplatz (2023).

PNEC

Cyclohexanon, cas-no 108-94-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,033 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,003 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,329 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	10 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,168 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,017 mg/kg			
PNEC Boden	0,014 mg/kg			

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	10,6 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1,06 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	30,4 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg			
PNEC Boden	29,5 mg/kg			

DNEL - Arbeitnehmer

Cyclohexanon, cas-no 108-94-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	100 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	100 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	80 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	100 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	10 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	100 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1210 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2420 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	186 mg/kg bw/day				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Cyclohexanon, cas-no 108-94-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	20 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	50 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	20 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	50 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	20 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	30 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	5 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	10 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	200 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg bw/day				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Bei drohender Sprühnebelbildung Atemschutz mit P2-Filter verwenden. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Klar
Geruch	Lösungsmittel
Löslichkeit	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -2 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1.4 - 10.9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	(LPG)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel. Produkt kann sich entzünden, wenn es z. B. stark erwärmt wird oder mit Funken in Berührung kommt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen > 50°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

MPR502FG

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		5400 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Verschlucken kann zu Unwohlsein führen.

Akute Toxizität - dermal:

MPR502FG

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		3666.67 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

Akute Toxizität - inhalativ:

MPR502FG

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (Dämpfe)		36.67 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Das Produkt enthält geringe Mengen organischer Lösungsmittel. Beim Bearbeiten großer Flächen in schlecht belüfteten Räumen können die Dämpfe Kopfschmerz und Schwindelgefühl hervorrufen.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Besitzt ein fotochemisches Ozonbildungspotenzial.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln:AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Transport in Tankbehältern:			

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023
Version: 1.3.0

EmS: F-D, S-U IMDG Code segregation group: - Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS, FLAMMABLE	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen: Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Besondere Vorsicht muss bei Arbeitnehmern unter 18 Jahren angewandt werden. Junge Menschen unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, die mit einer schädigenden Exposition an dieses Produkt verbunden sind.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Umfasst von:
Richtlinie des Rates (EG) über den Jugendarbeitsschutz.

Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119453616-35	Cyclohexanon
01-2119471330-49	Aceton

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.3.0	28.06.2023	Bureau Veritas / DOL	2,8,16

Abkürzungen: DNEL: Derived No Effect Level
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted No Effect Concentration
STOT: Specific Target Organ Toxicity
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung

Sicherheitsdatenblatt

MPR502FG

Ersetzt Version vom: 21.02.2022

Überarbeitet am: 28.06.2023

Version: 1.3.0

von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: CH